

Ausgabe Oktober 2016

Autorität, Macht, Trauma

Neue Ratgeber und Wirtschaftsbücher kritisch betrachtet



AUTORITÄT UND VERANTWORTUNG

PAUL VERHAEGHE
KUNSTMANN

Dieser Mann spricht Klartext: Rücksichtsloses Streben nach maximalem Gewinn, höchstmöglicher Effizienz und größtmöglicher Flexibilität stellt für den belgischen Professor und Psychoanalytiker eine Gefahr für die Menschheit dar, die „in großem Maßstab schadet, sie manipuliert und erniedrigt.“ Wie in seiner empfehlenswerten Streitschrift „Und ich? Identität

in einer durchökonomisierten Gesellschaft“ analysiert er auch hier skalpellenscharf den rasanten Wertewandel westlicher Gesellschaften unter dem Diktat der neoliberalen Ökonomie. Zudem berichtet er auch von eigenen Erfahrungen als Kind, Student, Lehrender und Vater, spart dabei nicht mit Selbstkritik: „Macht ist nicht dasselbe wie Autorität. Das werde ich selbst erst viel später begreifen...“ Paul Verhaeghe plädiert für eine neue Form „horizontaler Autorität“ – wir sollten unsere Werte und Normen dringend überdenken. C.G.